

Offene Stelle als studentische Hilfskraft

Sie interessieren sich für gesellschaftliche Themen, arbeiten selbständig und sorgfältig und möchten gerne aktiv an der Durchführung und der Kommunikation wissenschaftlicher Forschung mitarbeiten? Bewerben Sie sich! Die *Arbeitsgruppe Soziale Ungleichheit* von Frau Prof. Dr. Gundula Zoch sucht ab Sommersemester 2023 eine studentische Hilfskraft. Diese unterstützt das Team in verschiedenen Forschungsprojekten und in der Vorbereitung der Lehre.

Arbeitszeit: nach Wunsch zwischen 20 und 40 Stunden im Monat

Vergütung: nach den tariflichen Stundensätzen für Hilfskräfte ohne/mit BA

Dauer: mind. 1 Semester

Ihre Aufgaben:

- Je nach Qualifikation und Kenntnissen: Auswertung von quantitativen Forschungsdaten sowie Erstellen eigener Berichte
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Manuskripten und Fachvorträgen
- Selbständige inhaltliche Literaturrecherche, -beschaffung, und -verwaltung
- Überarbeitung und Vorbereitung von Lehrmaterialien
- Unterstützung in der Wissenschaftskommunikation (z.B. Website, SocialMedia, Berichte)

Ihr Profil:

- Studium in einem sozialwissenschaftlichen Fach oder eines vergleichbaren Studiengangs in Deutschland
- Sie interessieren sich für Forschungsthemen der AG Soziale Ungleichheit
- Sie arbeiten selbstständig, sind offen und kommunikativ und erledigen Aufgaben stets zuverlässig und gewissenhaft
- Kenntnisse in der quantitativen Datenanalyse (z.B. mit Stata oder R)
- Interesse an einer längerfristigen Beschäftigung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Idealerweise gute Kenntnisse und Erfahrung mit Literaturverwaltungsprogrammen (z.B. Citavi)
- Erfahrungen mit MS-Office Programmen (v.a. Word, PowerPoint, Excel) werden vorausgesetzt

Wir bieten:

- Eine Beschäftigung in einem spannenden und gesellschaftlich relevanten Tätigkeitsfeld zur Erweiterung Ihres sozialwissenschaftlichen Horizontes
- Einarbeitung in Themen, die im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit stehen
- Möglichkeit zur Vertiefung quantitativer Fähigkeiten in Stata
- Mobiles Arbeiten sowie flexible Arbeitszeiten – insbesondere in arbeitsintensiven Phasen des Studiums
- Unterstützung bei Abschlussarbeiten zu Forschungsthemen der AG Soziale Ungleichheit

Die AG untersucht die Entstehung und Veränderung sozialer Ungleichheiten. Im Fokus stehen dabei vor allem Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt, in der Familie sowie dem Bildungs- und Kompetenzerwerb sowie im Kontext unterschiedlicher (sozial)politischer Rahmenbedingungen. Im Rahmen verschiedener Drittmittelprojekte untersuchen wir aktuell auch die Folgen der Covid-19 Krise, etwa für politische Einstellungen und damit verbundene politische Partizipation. Eine Übersicht über die verschiedenen Projekte und Forschungstätigkeiten finden Sie [online](#).

Bei Fragen zum Aufgabenbereich und zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an **Susanne Schmid** (susanne.schmid@uni-oldenburg.de). Ihre **Kurzbewerbung** (kurzes Anschreiben mit Motivation für Bewerbung, aktueller Lebenslauf, Transcript bisheriger Studienleistungen, ggf. Arbeitszeugnisse, gewünschter Stundenumfang) schicken Sie bitte **in einem PDF per Email bis spätestens 15. März 2023**.